

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr	Mk. 8. — mit Bringerlohn Mk. 9.50
„ Halbjahr	„ 5. — „ 6.20
„ Vierteljahr	„ 3. — „ 4. —
„ einen Monat	„ 1.50 „ 1.80

44. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Feilzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamexelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

44. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 66.

Montag, 7. März

1910.

Morgens 11—12 Uhr:

Konzert der Kapelle Hans Birckenbach in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Immer fesch, Marsch . . . R. Eilenberg
2. Ouverture zur Operette
„Im Reiche des Indra“ . . . P. Lincke
3. Prière, Valse lente . . . O. Cremieux
4. Potpourri aus der Operette
„Der Zigeunerbaron“ . . . Joh. Strauss
5. Walthers Preislied aus der
Oper „Die Meistersinger von
Nürnberg“ . . . R. Wagner
Violin-Solo: Herr Konzertmeister
Lucien Dupny.
6. Polonaise, A-dur . . . Fr. Chopin

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche Niederselters Mineralwasser
achten.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

3892

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden.

3888

J.H. HEIMERDINGER
Hof-Juwelier
S. MAJ. d.
Kaisers u. Königs
Juwelen
Gold- &
Silberwaren
Wilhelmstr.
Nº 32.
4021

Abonnements

auf das

Wiesbadener Bade-Blatt (Kur- und Fremdenliste)

können jederzeit begonnen werden.

Wiesbaden, 7. März.

— (Residenz-Theater.) Der abwechslungs-
volle Spielplan der neuen Woche bringt heute Montag
Bataille's beliebtes Schauspiel „Das nackte Weib“,
dann am Dienstag den grossen Schlager „Moral“ und
am Mittwoch wird auf mehrseitigen Wunsch Bisson's
ergreifendes Schauspiel „Die fremde Frau“ (La
femme X.) wieder in den Spielplan aufgenommen.
Die nächste Neuheit ist „Die Lokalbahn“, eine der
witzigsten Schöpfungen Ludwig Thoma's, deren erst-
malige Aufführung am nächsten Samstag stattfindet.

104. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die
Nachbarn“ . . . A. Horn
2. Introduction und Walzer aus
„Ein Karnevalsfest“ . . . E. Hartmann
3. Fantasie aus der Oper
„Undine“ . . . A. Lortzing
4. Im Sternenglanz, Walzer . . E. Waldteufel
5. Am Würther See, Melodie . . A. Jungmann
6. Ouverture „Waldmeisters
Brautfahrt“ . . . A. Gernsheim
7. Durch's Telephon, Polka . . Joh. Strauss
8. Ouverture „Berlin, wie's weint
und lacht“ . . . A. Couradi

Apollinaris

F. WIRTH Wiesbaden.

3889

Telephon No. 67.

Kurhaus Wiesbaden.

Dienstag, den 8. März.

4 Uhr: **Konzert.**

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

8 Uhr: **Hektor Berlioz-Abend**

(gest. 8. März 1869 in Paris.)

Mittwoch, den 9. März.

4 Uhr: **Militär-Konzert.**

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Volkslieder-Abend.

Herr **Dr. Fery Lulek**, Konzert- und Oratorien-
sänger, Berlin (Bariton).

Vortragsfolge.

1. a) St. Helena
b) Die nächtliche Heerschau . . . Carl Löwe
2. a) Der Wegweiser
b) Rastlose Liebe
c) Der Doppelgänger
d) Der Erlkönig . . . Frz. Schubert

105. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „König Stephan“ L. v. Beethoven
2. Variationen und Marsch
aus op. 8 . . . L. v. Beethoven
3. II. Finale aus der Oper
„Rienzi“ . . . R. Wagner
4. Bei uns z'Haus, Walzer . . Joh. Strauss
5. Ouverture zur Oper
„Stradella“ . . . F. v. Flotow
6. Menuetto . . . A. Boccherini
7. Grosses Duett (IV. Akt) aus
der Oper „Der Troubadour“ . G. Verdi
8. Hymne und Triumphmarsch
aus der Oper „Aida“ . . . G. Verdi

Luftkurort Neroberg

4014

245 ü. M. Das höchst
u. gesündest gelegenste
Hotel Wiesbadens.
30 elegante Zimmer.

3. a) Sehnsucht . . . Rich. Strauss
- b) Heimkehr . . .
- c) Wohin . . . Lange-Müller
- d) Der Sieger . . . H. Kaun

4. a) Idylle
b) Der alte Herr
c) Gib mir dein Herze . . . Hans Hofmann
- d) Salome
- e) Die drei Wanderer

Zuschlagkarte 25 Pfg., mit der Abonnements-, Kurtaxkarte
oder Tageskarte vorzuzeigen.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Donnerstag, den 10. März.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Freitag, den 11. März.

4 und 8 Uhr: **Konzert.**

Samstag, den 12. März.

11—12 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

5 Uhr: **Tee-Konzert** im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Kur-
taxkarten oder Abonnementskarten.

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 2533

7 1/2 Uhr im grossen Saale:

Grosses Siegfried Wagner-Konzert

unter persönlicher Leitung des
Herrn **Siegfried Wagner.**

Solist:

Herr **Hensel,**
Grossherzoglich Badischer Kammersänger (Tenor).
Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Die Damen werden gebeten auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk. Alle übrigen Plätze, auch Mittelloge
2 Mk., nur Ranggalerie Rücksitz 1 Mk.

Sonntag, den 13. März.

4 Uhr im Abonnement:
Symphonie-Konzert.

8 Uhr: **Konzert.**

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2,50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.**Weingrosshandlung** 3515

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Musikkapelle.

W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Töchterpensionat Debbberthin

für In- und Ausländerinnen

Wiesbaden, Villa Tannenburg, Dambachtal — Freseniusstr. 23.

Moderne Villa mit grossem Garten in vornehmster Lage der Stadt. Be-
schränkte Anzahl junger Mädchen höherer Stände. — Beste Lehrkräfte. —
Vorzügl. Verpflegung. — In Referenzen. — **Telephon 6589.** 3956
Prospekte durch Frau Oberlehrer **Debbberthin.**

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1828.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

3862



Julius Herz

Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 3921 Telephon 17.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig** Alte
Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.
Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. 3856

Grosse Burgstrasse 6.

Villa Albrecht

5 Leberberg 5 Tel. 938

Bestempfohlenes Haus

F. behagl. Zimmer m. u. ohne Pension

Nächst Kurhaus u. Theater

Mod. Komfort — Gr. Garten

Jede Diät

Mässige Preise — Ia Referenzen

Français, English, Italiano

Bäder

3983 Bes.: Frl. Albrecht.

Pension „Villa Bauscher“

Telephon 4282. Nerotal 24.

Schön möbl. Zimmer mit und ohne

Pens. Winterpreise. Zentralheizung.

Elektr. Licht. Bäder.

3949 L. u. F. Bauscher.

Pension Villa Beatrice

Gartenstr. 12. Tel. 4347.

Aeusserst ruhige Lage, am

Kurhaus, Park u. Theater.

Bad. Zentralheiz. Elektr.

Licht. Jede Diätform.

Beste Referenzen. 3965

Villa Carolus

Nerotal 5.

Zimmer mit u. ohne Pension. Feinste,
ruhige Lage, direkt an den Anlagen,
3 Minuten vom Wald. 3932

Frau Bradke-Helferich.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.

Gute Pension, fein möblierte Zimmer,

grosser Garten, Bäder im Hause.

3851 Elektr. Licht.

Villa v. d. Heyde

Kur- u. Fremdenpension I. Ranges

Inh. Frl. M. v. d. Heyde.

Telephon 264.

Verlegt nach Gartenstrasse 1,

früher **Villa Roma.**

Beste Kurlage in nächster Nähe vom

Kurhaus, Hoftheater u. Kochbrunnen.

Thermalbäder, Zentralh.,

Elektr. Licht. 3934

Elegant u. beh. eingerichtet. Zimmer.

Kurgemässe Küche.

Zivile Preise. — Winterarrangements.

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage

Frankfurterstrasse 22

Ecke Frankfurter-, Humboldt- und Rheinstrasse.

Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.

Telephon 3172. — Mässige Preise.

3855 Frl. J. u. L. Forst.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Ranges.

Schönste Lage, unmittelbar am Kur-

park, Theater und Kurhaus.

Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

Badezimmer in jeder Etage.

Thermalbäder.

Kurgemässe Küche.

3971 Bes.: Emma Kruse.

Villa von Oldershausen

Leberberg 10

in nächster Nähe v. Kurh. u. Theater.

Ganz neu u. elegant möblierte Zimmer

zu zivilen Preisen. 3927

Vorteilhafte Winter-Arrangements.

Zentralheizung. — Telephon 6662.

Pension M. Pustau

Nerotal 37

— Villa Marienquelle —

in gesunder, freier, sehr ruh. Lage

Bäder 4008

Hamburger Küche. Diät. Verpflegung.

Elegant möbl. Zimmer mit

1 u. 2 Betten incl. Frühstück

von 1,50 Mk., direkt an den Kur-

anlagen, äusserst ruhiger Gegend und

in vornehmem Hause.

Beste Empfehlungen.

Kleine Wilhelmstr. 5 II. am

Bismarckdenkmal.

Kurtaxen-Ordnung.

§ 1. Jeder Fremde, der länger als 4 Tage — einschliess-
lich des Tages der Ankunft — hier verweilt, wird als Kur-
gast betrachtet und ist verpflichtet, eine Kurtaxe zu zahlen.
Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch
bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden,
und solche, die nachweisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt aus-
schliesslich anderen Zwecken als denjenigen der Kur, der Er-
holung oder der Unterhaltung dient. Als Quittung über die
erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten (Haupt-
karten und Beikarten) ausgestellt, deren Besitz zum Besuche
des Kurhauses und seiner regelmässigen Veranstaltungen nach
Massgabe der unten folgenden Bestimmungen berechtigt. Für
Einzelpersonen und Familienhäupter werden Hauptkarten, für
die weiteren Familienmitglieder, sowie für Hauslehrer, Er-
zieher, Sekretäre Beikarten ausgestellt. Als Familienmitglieder
gelten Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende
unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder.

§ 2. Die Kurtaxe beträgt: 1. Passantenkarten: Bei
einem Aufenthalt von mehr als vier bis zehn Tagen für die
Hauptkarte 6 M., für jede Beikarte 3 M. 2. Saisonkarten: a)
Bei einem Aufenthalt bis zu einem Monat für die Hauptkarte
20 M., für jede Beikarte 10 M. b) Bei einem Aufenthalt bis
zu drei Monaten für die Hauptkarte 30 M., für jede Beikarte
15 M. c) Bei einem Aufenthalt bis zu sechs Monaten für die
Hauptkarte 40 M., für jede Beikarte 20 M. 3. Jahres-
karten: Bei einem Aufenthalt bis zu zwölf Monaten für die
Hauptkarte 50 M., für jede Beikarte 25 M. Die Lösung der
Kurtaxkarte befreit deren Inhaber von besonderen Beiträgen
zur Kurmusik und von Sammlungen für Wohltätigkeits-
Anstalten und -Vereine der Stadt Wiesbaden. Der Besitz der
Kurtaxkarten berechtigt zum Besuche sämtlicher dem Ver-
kehr übergebenen Räume des Kurhauses und aller regel-
mässigen Konzerte im Kurhaus und Kurgarten. Zum Besuche
der Künstlerkonzerte und anderer besonderer Veranstaltungen
berechtigten die Kurtaxkarten nicht.

§ 3. Länger als 10 Tage sich hier aufhaltende Fremde,
die mit Rücksicht auf ihre Verhältnisse eine Ermässigung
der Kurtaxe wünschen, haben dies innerhalb der ersten
3 Tage ihres Aufenthaltes an der städtischen Kurkasse mit-
zuteilen. Die Sätze der Kurtaxe ermässigen sich dann im
Falle des § 2, IIa für die Hauptkarte auf 14 M., für jede Beikarte
auf 7 M., im Falle des § 2, IIb für die Hauptkarte auf 24 M.,
für jede Beikarte auf 12 M., im Falle des § 2, IIc für die
Hauptkarte auf 32 M., für jede Beikarte auf 16 M., im Falle
des § 2, III für die Hauptkarte auf 40 M., für jede Beikarte
auf 20 M. Diese gegen Zahlung der ermässigten Sätze ge-
lösten Karten berechtigen zum Besuche des Kurhauses mit
Ausschluss der Lese-, Spiel- und Unterhaltungszimmer und
zum Besuche der regelmässigen Nachmittagskonzerte, nicht
aber der Abendkonzerte im Kurhaus und Kurgarten. Wollen
Inhaber solcher Karten im Einzelfall die Lese-, Spiel- oder
Unterhaltungszimmer oder ein Abendkonzert besuchen, so
haben sie Tages- oder Eintrittskarten (§ 10) zu lösen.

§ 4. Die Entrichtung der Kurtaxe hat innerhalb
der ersten 4 Tage des Aufenthaltes an der Kurkasse zu
erfolgen. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten 4 Tage
seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine
solche durch Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort
eingezogen. Es liegt im Interesse des Fremden, die Karte
sofort zu lösen, um sofort an den Veranstaltungen der Kur-
verwaltung teilnehmen zu können. Verlängert ein Fremder
seinen hiesigen Aufenthalt über die Zeit hinaus, für die er
die Kurtaxe bezahlt hat, so hat er die gelöste Kurtaxkarte
umzutauschen und den entsprechenden Preisunterschied zu
bezahlen. Unterlässt er dies, so erfolgt die Zustellung und
Einziehung durch Erheber.

§ 5. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden
Pflicht zur An- und Abmeldung der bei ihnen eingekerkerten
Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser
Personen in der Stadt Wiesbaden wesentlich unrichtige An-
gaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr da-
durch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von
eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

§ 6. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte
und für deren Ehefrauen, minderjährige Söhne und un-
verheiratete Töchter werden auf Ansuchen und gegen Aus-
weis taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kur-
hauses und der regelmässigen Kurkonzerte berechtigen.

§ 7. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie
keinen Anspruch auf den Besuch des Kurhauses und der Kur-
konzerte machen: 1. Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen
ohne Offiziersrang. 2. Kinder unter 10 Jahren und Dienst-
boten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören. Anderen
Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse
nachweisen, kann auf Antrag an die städtische Kurverwaltung
Erlass der Kurtaxe gewährt werden.

§ 8. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des
Kurhauses und der Konzerte dem Aufsichtspersonal vor-
gezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes
und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung
verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Ein-
ziehung der Karte zur Folge.

§ 9. Die Erhebung der Kurtaxe betreffende Beschwerden
sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Solchen
Beschwerden kommt keine aufschiebende Wirkung in bezug
auf die Entrichtung der Kurtaxe zu.

§ 10. Tageskarten. Es werden zum Besuche des
Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag
berechtigende Karten ausgegeben, und zwar Tageskarten zu
1,50 M., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 M.,
zum einmaligen Eintritt berechtigt.

§ 11. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten ein-
gehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Ein-
nahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und
Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wies-
baden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 12. Diese Bestimmungen treten mit dem 1. März 1910
in Kraft.

Wiesbaden, den 27. Dezember 1909.

Der Magistrat.

Genehmigt durch die Beschlüsse des Magistrats vom 4.
und 29. Dezember 1. Js. Nr. 2133/2311 und der Stadtverordneten-
Versammlung vom 23. Dezember 1. Js. Nr. 504.

Wiesbaden, den 29. Dezember 1909.

Der Magistrat.

v. Ibell. Körner.

Der in den §§ 2 und 3 der vorstehenden Kurtaxordnung
enthaltene Tarif wird auf Grund der §§ 12 und 90 des
Kommunalabgabengesetzes, sowie des Artikels 58 der Aus-
führungs-Anweisung dazu festgestellt.

Wiesbaden, den 19. Januar 1910.

(L. S.) Der Bezirksausschuss:

B. A. 6. 2. 10. Melior.

Hotel A.

Reichardt,

Hotel A.

Rieckelt, H.

Bayerisch

Beysiegel,

Hotel B.

Burchardt,

Schwarz

Gutmann,

Hahn, Hr.

Joost, Hr.

Lange, Hr.

Saefel, H.

Zwei B.

Zitzmann,

Go

Edelhoff,

Herfeld, F.

Heuberger

Central-J

Cohn, Fr.

Goldmeyer

Hessmann

Rothholz,

Schöneben

Hotel un

Kayser, B.

Kirekhefe

Hotel De

Reuss, Fr.

Dieten

Glanz, Hr.

Rossmülle

Hotel Ei

Fahr, Hr.

Gail, Hr.

Naumann

Englisch

Wolff, H.

Wolff, H.

Europäis

Bender, E.

Esch, Fr.

Jakobi, E.

Marge, F.

Moden, B.

Pieper, H.

Ultsch, H.

Walther,

Frankfu

Begmann,

Boltau, H.

H

Sonn

Moses, H.

Hotel G

Kaufmann

Grüner

Böcksen,

Mrs. Geo

Graf Har

Ahrend,

mann Tru

Pflastermei

der Aa.

Sack,

Frau Bar

Breune.

Park

(Strasse

Für N

Auf ein

Kohlens

Hochfre

3973

Pa

R

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 4. März 1910.

Hotel Aegir, Thelemannstr. 5
Reichardt, Hr. Kfm., Petersburg

Hotel Altesaal, Taunusstr. 3
Rickelt, Hr. Kfm. m. Fr., Halle

Bayerischer Hof, Delaspéstr. 4
Beysiegel, Hr. Kfm., Frankfurt

Hotel Berg, Nikolastrasse 37
Burchardt, Hr. Ing., Schönberg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
Gutmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Hahn, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig
Joest, Hr. Med.-Rat Prof. Dr., Dresden

Zwei Böcke, Häfnergasse 12
Zitzmann, Frl., Frankfurt

Goldener Brunnen, Goldgasse 3/10
Edelhoff, Hr. Kfm. m. Tochter, Dortmund
Herfeld, Fr., Berlin
Heuberger, Hr., Gent

Central-Hotel, Nikolastrasse 43
Cohn, Fr. Direktor, Mainz
Goldmeyer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Hessmann, Hr., Karlsruhe
Rothholz, Hr., Cottbus
Schönebene, Hr. Kfm., Hamburg

Hotel und Badhaus Continental, Langgasse 36
Kayser, Hr. Weingutsbes., Traben-Trarbach
Kirekhefer, Hr. Fabrikbes., Dortmund

Hotel Dahlheim, Taunusstr. 15
Reuss, Fr., Cannstatt

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstrasse 44
Glanz, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Rossmüller, Frl., Homburg (Rh.)

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Fahr, Hr. Kfm., Strassburg
Gail, Hr. Kfm., Köln
Naumann, Hr. Kfm., Leipzig

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Wolff, Hr. m. Fr., Java
Wolff, Hr., Sumatra

Europäischer Hof, Langgasse 33
Bender, Hr., Frankfurt
Esch, Fr., Minkelfeld
Jakobi, Hr. Fabrikant, Mannheim
Marge, Fr., Paris
Moden, Hr. Kfm. m. Fr., Grossröhrsdorf

Frankfurter Hof, Webergasse 37
Begmann, Hr. Kfm., Hagen
Bolau, Hr. Kfm., Düsseldorf

Hotel Fürstenhof, Sonnenberger Strasse 12 a
Moses, Hr. Dr. med., New-York

Hotel Grether, Museumstr. 3
Kaufmann, Hr. Rent. m. Fr., Köln

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Bocks, Hr. Kfm., Harburg

Battenstein, Hr. Kfm., Mannheim
Dietz, Hr. Kfm., Frankfurt
Floersheim, 2 Hrn. Kfm., Lüttich
Frankfurter, 2 Hrn. Kfm., Lüttich
Goldscheider, Hr. Kfm., Wien
Grunwald, Hr. Kfm., Hannover
Hannecastel, Hr. Kfm., Belgien
Hauptmann, Hr. Kfm., Breslau
Herz, Hr. Kfm., Strassburg
Lamy, Hr. Kfm., Hanau
Lippe, Hr. Kfm., Düsseldorf
Moseh, Hr. Kfm., Berlin
Papper, Hr. Kfm., Berlin
Pistekowski, Hr. Kfm., Breslau
Samet, Hr. Kfm., Mannheim
Scheidemann, Hr. Kfm., Mülheim a. Rh.

Schoell, Hr. Kfm., Köln
Schuster, Hr. Kfm., Mannheim
Wolff, Hr. Kfm., Köln
Zimmermann, Hr. Kfm., Berlin
Zucker, Hr. Kfm., Berlin

Hansa-Hotel, Nikolastrasse 1
Bayer, Fr. Dr., Dresden
Kuhlmann, Fr. m. Tochter, Bremen
Lichtenscheid, Hr. Kfm., Düsseldorf
Schmid, Hr. Lehrer, Bremerhaven
Wenzel, Hr. Bergassessor, Mülheim (Ruhr)

Hotel Happel, Schillerplatz 4
Hempel, Hr. Kfm., Kiel
Malter, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schüssler, Hr. Kfm., Lübeck

Hotel Impérial, Sonnenbergerstrasse 16
Romeny, Hr. Rent. m. Fr., Haag

Kölnischer Hof, kl. Burgstr. 6
Paaseh, Hr. Gerichtsassessor Dr. jur. Grosslichterfelde
Scholtz, Hr. Major, Bautzen
Zarniko, Hr. Mühlenbes. u. Hauptmann a. D., Heiligenbeil

Badhaus zum Kranz, Langgasse 56
v. d. Buche-Lohse, Freifrau, Cöslitz

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6/8
Maecker, Hr. Lehrer, Berlin

Hotel Krug, Nikolastrasse 25
Bechtel, Hr. Hauptm. a. D., Speyer
Giesler, Hr. Kfm., Düsseldorf
Henrich, Hr. Ing., Elberfeld

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2
Masius, Hr., Paris

Hotel Mehler, Mühlgasse 7
Graeve, Hr. Leut., Metz
Schäfer, Hr. Leut., Osterode
v. Woyne, Hr. Oberleut., Weimar
Winter, Hr. Oberleut., Ulm

Metropole u. Monopol, Wilhelmstr. 6 u. 8
Belgard, Hr. m. Fr., Berlin
Gerberding, Hr. Hotelbes., Wittenberg
Haas, Hr. Geheimrat, Mannheim
Hirsch, Hr. Kfm., Berlin
Kuebler, Hr. Prokurist, München
Lentner, Hr. Kfm., München
van der Linde, 2 Hrn., London
Luthenhus, Hr. Apothekenbes. m. Fr., Hermülheim
Mühlen, Hr., Köln
Sonnenschein, Hr. Gerichtsassessor Dr. jur. m. Fr., Bonn

Sonnenschein, Fr., Werden
Unger, Hr. m. Fr., Berlin
Wollenberger, Hr., Mannheim

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie, Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Cailler, Hr. Fabrikbes., Schweiz
Hausmann, Hr. Justizrat m. Fr., Arendsee-Berlin
Heinemann, Hr., Frankfurt
Otten, Hr. Konsul, Innsbruck
Schliesser, Hr. Stud. jur., Elberfeld
Spickermann, Hr. Oberleut. m. Fr., Berlin
Wolff, Hr. Stud. jur., Elberfeld

Kurhaus Bad Nerotal, Nerotal 18
Koepeke, Hr. Rittergutsbes. u. Leut. d. L., Carnitz

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Paschen, Exzell., Hr. Vize-Admiral, Kiel

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Röls, Hr. Kfm., Solingen
Schubert, Fr. m. Tochter, Saarbrücken
Wolsheimer, Hr. Kfm., München

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Alström, Hr. Apotheker, Eslof
Coppel, Hr. Kfm., Solingen
Friderici, Hr. Oberleut. m. Fr., Hagen
Keding, Hr. Oberleut., Breisach
Lehmann, Hr. Geh. Kommerzienrat Dr. m. Fr., Halle
Pfeiffer, Hr. Kommerzienrat m. Sohn, Kaiserslautern
Recey, Hr. Hofrat Dr. m. Fr. u. Bed., Budapest
Vrancken, Hr. m. Fr., Köln

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Meyhöfer, Hr. Kfm., Königsberg
Moormann, Frl., Hahnstätten

Hotel Post, Rheinstr. 17
Cohn, Hr. Kfm., Nürnberg
Wirth, Hr. Kfm., Strassburg

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3
Braun, Hr., Butzbach

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Gaudlitz, Hr. Gerichtsassessor a. D., Zürich
Lenk, Fr. Prof., Erlangen

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Beyer, Hr. Kfm., Dresden
Kuivim, Hr. Kfm., Gernersheim
Lukowski, Hr. Kfm., Dortmund
Riba, Hr. Kfm., Strassburg

Hotel Reichspost, Nikolastrasse 16/18
Knöbel, Hr. Kfm., Bensheim
Kunkler, Hr. Kfm., Berlin
Ossenberger, Hr. Kfm., Hohenlimburg
Ottmann, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., München

Hotel zum Römer, Büdingenstrasse 8
Anstatt, Hr., Illingen
Hagner, Hr., Dillenburg
Hergenholz, Hr., Balduinstein
Maier, Hr., Köln
Müller, Hr., Neustadt
Schmitz, Hr., Grenenbroich
Schmitt, Hr., Dorehheim

Römerbad, Kochbrunnenplatz 3
Vorwerk, Hr. Oberleut., Erfurt

Hotel Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9
Cosack, Frl., Arnberg
Freerichs, Hr. Direktor, Elberfeld

Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2
Rehnitz, Hr. Stabveterinär, Pirna

Hotel Saalburg, Saalgasse 30
Kronboim, Hr. Kfm., Frankfurt
Koch, Frl., Biebrich

Schützenhof, Schützenhofstr. 4
Bartling, Hr. Kfm., Schützenhof
Holtermann, Hr. Dr. med., Ahlen
Lücke, Hr. Oekonomierat, Frankfurt
Uhler, Hr. Kfm., Berlin

Sendigs Eden - Hotel, Sonnenberger Strasse 8
Ebert, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Hamburg
Ebert, Hr. Fabrikant m. Fr., Leipzig
Klavenh, Hr. Fabrikant, Magdeburg

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19
Erpelling, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Hammer, Hr. Architekt, Forst
Kunert, Fr., Köln
Lichtermann, Hr. Dr. med., Recklinghausen
Mathies, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Union, Neugasse 7
Bachmann, Hr. Kfm., Frankfurt
Zimmermann, Hr. Kfm., Mannheim

Viktoria-Hotel u. Badhaus, Wilhelmstrasse 1
Welter, Hr. Kfm., Brüssel

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
Becker, Hr., Offenbach
Pohlig, Hr., Eisenach
Reuting, Hr., Treysa

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7
Hermes, Hr. Apotheker, Halle
Kilian, Hr. Kfm., Lorch
Merzenich, Hr. Bergwerksbes., m. Fam. Winkel
Schliewe, Hr. Kfm., München

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3
Bender, Hr. Fabrikant, Giessen
Brick, Hr., Berlin

Hotel Wiesbadener Hof, Moritzstrasse 6
Fietner, Hr. Kfm., Dresden
Helster, Hr. Kfm., Berlin
Heeling, Hr. Kfm., Giessen
Heizmann, Hr. Kfm., Mannheim
Neide, Hr. Stud., Marburg
Poz, Hr. Fabrikant, Aachen
Rietel, Hr. Kfm., Offenbach
Secherberg, Hr. Kfm., Giessen

In Privathäusern:
Abeggstrasse 7
Lange, Frl., Berlin

Alwinenstrasse 10
Pryce, Fr., Batavia
Pryce, Frl., Batavia

Alwinenstrasse 13
v. Lucke, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Buettnerhof

Villa Beatrice, Gartenstrasse 12
Koefoed, Frl., Kopenhagen
Patsch, Frl., Pfaffendorf
Severin, Frl., Kopenhagen
Wheeler, 2 Frl., Indien

Pension Böttger, Adelheidstr. 3
Philippi, Fr. Dr., Salzschliff
Philippi, Frl., Salzschliff
Zöltsch, Fr., München

Pension Carola, Rheinstrasse 53
Cenis, Fr. Oekonomierat, Plau

Grabenstrasse 9
Meyer-Harrasewitz, Hr. Oberleut., Treptow

Pension Grandpair, Emserstr. 15/17
Schroeder, Frl., Herborn
Voiges, Hr. Geheimrat m. Fr., Frankfurt
Voiges, Fr. m. 2 Kindern, San Remo

Pension Hella, Rheinstrasse 26
Förster, Fr., Warschau
Heinemann, Fr. m. Tocht., Baltimore
Salomon, Hr. Redakt. m. Fr., Berlin
Wolff, Hr. m. Fam. u. Begl., London

Evang. Hospiz, Emserstrasse 6
Claas, Hr. m. Fr., Rodenbach

Villa Humboldt, Frankfurter Strasse 22
Nauck, Frl. Seminarlehrerin, Droyssig

Luisenstrasse 14
Steffen, Fr., Frankfurt

Villa Melitta, Elisabethenstrasse 11
Wallot, Hr. Kfm., Oppenheim
Jochem, 2 Frl., Oppenheim

Moritzstrasse 13
Kornbusch, 2 Frl., Ronsdorf
Wörzberger, Frl., Ronsdorf

Villa Olanda, Gartenstr. 18/20
Bischoff, Fr. Pastor, Blankenese

Villa Oranienburg, Leberberg 7
v. Gevers-Deynoot, Frl., Haag

Querstrasse 1
Koch, Frl. Lehrerin a. D., Kassel

Schlichterstrasse 6
Puller, Fr., Krefeld

Taunusstrasse 41
Majantz, Hr. Stud. med., Freiburg

Taunusstrasse 49
Schmidt, Hr. Dr. med. m. Fr., Schreiberhau
Mentges, Frl. Krankenschwester, Euskirchen

Uhlandstrasse 15
Bielovucic, Frl., Paris

Augenheilstalt, Elisabethenstr. 6
Lange, Hr., Langenschwalbach

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5 und Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 5. März 1910.

Mrs. George Hockmeyer. — Miss L. F. Halliday and Maid. — Mrs. Sheldon mit Sohn. — Frau A. Keding mit Bed. — Herr Charles Gardner mit Frau und Bed. — Frau A. Webster-Bourne. — Graf Harry von Gersdorff. — Frau R. J. Meyer m. Begleitung. — Frau Rittergutsbesitzer von Pistolors und Frau. Tochter. — Herr Sheldon. — Gerichtsassessor a. D. Gaudlitz. — Referendar Ahrend. — Regierungs-Referendar von Bellow. — Frau Alfred Geissendorfer. — Oberleutnant z. See Zimmermann und Frau. — Major Freiherr von Malchus. — Oberleutnant von Bellow. — Hauptmann Trumpler. — Herr H. G. Schomburgk und Frau. — Frau von Kirilin. — Frau Kommerzienrat Berger m. Frln. Tochter u. Bed. — Herr R. A. Grasemann u. Frau. — Oberleutnant von Pfistermeister u. Frau. — Fräulein Jeannette Sengstock. — Frau Fabrikbesitzer Paul Meininghaus und Fräulein Tochter. — Gräfin Mycielska. — Frau v. d. Kun de Krays. — Fräulein von der Aa. — Fräulein Sleurs. — Freiherr von Egloffstein u. Frln. Tochter. — Herr F. J. Scheidt u. Sohn. — Frau Bauer und Fräulein Tochter. — Herr Claasen und Frau. — Frau Adelheid Sack. — Oberleutnant von Marées. — Rittergutsbesitzer Nahmacher und Frau. — Mrs. Wentzel. — Frau Dr. Sachs u. Sohn. — Fräulein Smitz. — Herr Schomburgk. — Leutnant von Stangen. — Frau Baronin Löw von und zu Steinfurth. — Civilingenieur Toennesen m. Fam. u. Bed. — Mrs. C. Whitlock. — Kaiserl. Konsul Hoppe mit Frau und Sohn. — Mrs. A. Breune. — Miss M. Breune. — Mr. John Breune jr. — Frau Professor Lenk.

Parkstrasse 44 u. 46 Kuranstalt Diätenmühle Parkstrasse 44 u. 46
(Strassenbahnhaltstelle Diätenmühle) (Strassenbahnhaltstelle Diätenmühle.)

Für Nerven- und innerlich Kranke, sowie Rekonvaleszenten und Auffrischungsbedürftige. Das ganze Jahr geöffnet, 2 Aerzte.
Auf einer Anhöhe am Kurpark gelegen, kühl im Sommer, geschützt im Winter. Moderne Einrichtungen für die gesamte Hydrotherapie, spez. medikamentöse und Kohlensäure-, sowie Wiesbadener Thermalbäder, ganz und Teil-elektrische Glüh- und Bogenlichtbäder, farad., galvan., Franklin- und Wechselstrom, 4-Zellenbad, Hochfrequenzstrom (d'Arsonvalisation), Röntgenapparat. Massage jeder Art und heilgymnast. Apparate. Diätet. Kuren. Zimmer inklusive Pension und Kur von 3973 9 Mark an. Nähere Auskunft durch das Bureau und den dirigierenden Arzt Sanitätsrat Dr. Waetzoldt. Telephon No. 33 u. 3491.

Pension Fortuna Paulinenstrasse 7
(Ecke Gartenstrasse und Kurpark)

Reisebureau

J. Schottenfels & Co., Theater-Colonnade, Wiesbaden.

Eisenbahn-, Schlafwagen-Billets, Dampfer- und Theater-Billets. — Goldwechsel. — Gepäckbeförderung.

Bureau de voyage. Billets de Chemin de fer, - de Wagons-lits, - de Bateaux, - de Théâtres. Change de monnaie.

Tourist-Office. Railway-, Sleepingcar-, Steamer- and Theatre-Tickets. — Exchange.

Victoria Hotel & Badehaus Wiesbaden

in der Wilhelmstrasse (Alte Seite)
Vornehmes Familien- & Passanten-Hotel
120 Zimmer u. Salons * Mässige Preise
Vorteilhafte Pensions-Arrangements
Besitzer: August Jahn.

Nah dem Kurhaus,
Königl. Hoftheater und den Parkanlagen
Eigene Thermal-Quelle
aus dem Adler-Kochbrunnen
Mittelwasser = Direkte Zuleitung
Kohlensäure-Bäder — Elektr. Licht-Bäder
Restaurant — Terrasse.

Hotel u. Badhaus „Goldener Brunnen“ Goldgasse 8 u. 12

Neu erbautes Haus (fein bürgerlich)
Bäder (direkt aus eigener, starker Quelle).
— Mässige Preise. — Getrennte Ruhe-Räume
für ausserhalb wohnende Badegäste.
Elektr. Licht. Zentralheizung. Personenaufzug

The Continental Bodega Company

Spezialität: Spanische und Portugiesische Weine
Cognac — Engl., Amerik. und Holl. Spirituosen — Champagner — Mosel- und Rheinweine
Erfrischungs-Getränke: Whisky, Cognac- & Vermouth-Soda
Delikatessen der Saison in erster Qualität 3882
Frühstücksstube: Wiesbaden, Wilhelmstrasse 16, Part.

Hotel Fürstenthof

Wiesbaden, Sonnenbergerstrasse 12a. — In prachtvoller Lage gegenüber Kurhaus und Park. — Modernster Komfort. — Exquisite Küche.
Thermalbäder auf jeder Etage. Mässige Preise. 3980
Besitzer: James Frei.

Hotel u. Badhaus z. „Schwarzen Bock“

Kranzplatz 12. In bester Kurlage.

Pension. — Garten. — Kohlensäure-, Süsswasser u. elektr. Licht-Bäder. Douchen. —
Zentralheizung. — Elektr. Licht. — 150 Zimmer und Salons.
Drei Personen-Aufzüge. 3553
Bäder vom Kochbrunnen und aus eigener Quelle.

Hotel Bellevue

Wilhelmstrasse 26.

Schönste Kurlage gegenüber den Promenaden, Kgl. Theater und dem neuen Kurhause.
Neuerbaut. Modernster Komfort. Thermalbäder in allen Etagen.
Haus I. Ranges bei mässigen Preisen.
Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen. 4003

Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck 4017

E. Bücking

Grosses Lager in Juwelen, Goldwaren, Taschenuhren und Ketten.

Langgasse 9

M. Stillger Kristall- Porzellan- Luxuswaren. Grösste Auswahl am Platze. 3587
Häfnergasse 16 — Gegründet 1858.

Hotel Aegir

Wiesbaden. Thelemannstr. 5. Moderner Komfort.
Feine, ruhige Lage am Kgl. Theater und Kurhaus.
Thermalbäder in allen Etagen.
Vorteilhafte Arrangements.
3851 Ch. Rowold, Besitzer.

Kraft's Milch.

3982 Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).
♦ ♦ ♦ **Sauermilch** (Dickmilch) **Sahne**. ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank im Garten und Trinkhalle.
Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 113.
Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Hand- u. Gesichtspflege Frl. Volkmer

Kapellenstrasse 7 part. rechts. 10-1, 3-6.
On parle français. 3919 English spoken.

„Riviera“

Hotel Pension I. Rgs.
Bierstadterstr. 7.

Schöne, freie und ruhige Lage
im Villenviertel, nächst dem
Park, Theater und Kurhaus.
Schattiger Garten.
Modernster Komfort.
Thermalbäder auf jeder
3979 Etage.
Vorzügliche Küche.
Mässige Preise.
Telephon 1021.
Besitzer: James Frei.

Entwurf und Ausführung von
Villen
übernimmt **W. Gerhardt**, Architekt,
Kirchgasse 51. 4006
Baustellen-Nachweis. In Referenzen.
Auskunft bereitwilligst kostenlos.

Massage

3946 Frau M. Gilfert, Friedrichstr. 47 I, I

Königliche Schauspiele.

Montag, den 7. März 1910:
70. Vorstellung.

37. Vorstellung. Abonnement A.

Die Haubenlerche.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von

Wildenbruch.

In Szene gesetzt von Herrn Ober-

regisseur Köchy.

Spielleitung: Hr. Ober-Regisseur

Köchy.

Personen.

August Langenthal.

Besitzer einer

Papierfabrik . Hr. Leffler.

Hermann, sein

Halbbruder

Juliane, beider

Cousine Fr. Doppelbauer.

Frau Schmalenbach,

Fabrikarbeiters-

Witwe Fr. Bleibtreu.

Lene, ihre Tochter

Ale Schmalenbach,

Schwager der Frau

Schmalenbach,

Lumpenfaktor in

der Fabrik Hr. Andriano.

Paul Hefeld, erster

Büttgeselle in der

Fabrik Hr. Herrmann.

Ort der Handlung: Eine Papierfabrik

in der Nähe von Berlin.

Zeit: Gegenwart.

* * * Hermann: Herr Victor Walberg

vom Grossh. Hof- und National-

theater in Mannheim als Gast.

* * * Lene: Frl. Elisabeth Wundtke

vom Deutschen Theater in

Lodz als Gast.

Dekorative Einrichtung: Herr

Maschinen-Direktor Hofrat Schick.

Nach dem 1. Akte findet eine grössere

Pause statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Montag, den 7. März 1910:

Neu einstudiert:

Die Einquartierung.

Posse mit Gesang in 4 Akten von

Stärke.

In Szene gesetzt von Direktor

Wilhelmy.

Personen.

Frau Caroline Meier,

Witwe eines Ge-

würzkramers Ottilie Grunert.

Amanda, ihre Tocht. Anny Damson.

Marie ihre Nichte Anny Richter.

Heinrich, ihr Bruder Arthur Rhode.

Fritz Fröhlich, Hand-

schuhmacher Willy Wagler.

Frohmann M. Alexander.

Potasschka Klefka,

Unteroffizier in einem

ungar. Husaren-

regiment Direktor Wilhelmy.

Gröblich, Hauswirt Otto Werner.

Ein Nachtwächter Curt Köder.

Ein Schusterjunge Eugenie Jakobi.

Ort der Handlung: Eine kleine

Provinzialstadt. Zeit: Gegenwart.

Anfang 8¹⁵ Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Lizenz zu verkaufen

von hochrentablem Artikel. Jährlich
ca. 10 Tausend Mark Gewinn sicher.
Unterlagen u. Näheres mündl. durch
Ingen. Lehmann, Wiesbaden 22. 3964

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Montag, den 7. März 1910:

Dutzend- und Fünfigerkarten gültig.

Das nackte Weib.

(La femme nue).

Schauspiel in 4 Akten von Henry

Bataille.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Pierre Bernier, Maler

Kurt Keller-Nebri.

Louise Cassagne,

Modell Yella Wagner.

Suzon, ihre Schwester

Margot Bischoff.

Fürst von Chabran Georg Rücker.

Fürstin von Chabran Agnes Hammer.

Bouchard R. Miltner-Schönan.

Jaubert Reinhold Hager.

Roussel Willy Schäfer.

Certin Friedr. Degener.

Garzin Theo Tachauer.

Sellier Walter Tautz.

Lafargue H. Nesselträger.

Chaillard Carl Winter.

Rolsini Theo Münch.

Dumas Paul Free.

Abram. Kunst-

händler Ernst Bertram.

Rivet, Rechtsanw. Friedr. Degener.

Nini Stella Richter.

Emma Theodora Porst.

Verselle, Kritiker K. Feistmantel.

Ein Ministerialrat Rudolf Bartak.

Ein Journalist Fritz Herborn.

Frau Certin Minna Agte.

Frau Garzin Rosel van Born.

Frau Moulzi Sofie Schenk.

Isadora Lorena.

Tänzerin E. Mödinger.

Eine Kranken-

pflegerin Selma Wuttke.

Ein Kellner Max Lipski.

Eine Zofe Liddy Waldow.

Nach dem 1. und 2. Akt grössere

Pausen.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9¹⁵ Uhr.

Walhalla-Theater.

Gastspiel Job-Clasen.

Direktion: Herm. Job und P. Clasen.

Montag, den 7. März 1910:

2 zu 15.

Posse mit Gesang in 3 Akten nach

der Posse „Der Zechpreller“ von Neal

und Dreher für das Theater Job-Clasen

bearbeitet von Hermann Job.

Musik von Kaiser.

Spielleitung: Direktor Job.

Personen.

Anton Streusand, Rentner

Peter Clasen

Lisa, seine Tochter Eva Job

Franz Romberg, Rentner

Nikola Finking

Rosa, seine Frau Josef Auen

Alfred, deren Sohn Georg Tackmann

Müller von Dunsky Alfred Hagen

Alma Villani, Drahtseiltänzerin

Alice Friedrich

Mister Francis Clumber

Herm. Domann

Edith, seine Tochter Rita Schneider

Pfiffke, Meteorologe Hermann Job

Josef Gschwander, Hoteller

Theo Erdmann

Der Oberkellner Ernst Müller

Frieda, Zimmermädchen

Käthe Erdmann

August, Hausknecht Jos. Weissweiler

Portier Theo Richards

Ein Gensdarm Theo Richards

Ein Depeschbote Ernst Quade

Kellner, Touristen, Gäste.

Ort der Handlung: Hotel Gererstein

in der Schweiz, 2000 m über dem

Meere.

Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem ersten und zweiten Akt

Pause.

Anfang 8 Uhr.